

Saar-Zeitung

Organ der Zentrums-
Partei für den Saargau



Tage- und Anzeigenblatt
für Handel und Gewerbe

Monatl. Bezugspreis: Durch Agenten und Post: Frs. 4,50. Zellenpreise
Die Gasp. 40 m/m Zeile 0,25 Frs. Deutschland 7 Pfa., Ausland 0,90 Frs.

Erscheint 6 mal wöchentlich. Geschäftsstelle: Saarbrücken, Markt 1.
Telegraphen-Adresse: Saar-Zeitung. Fernsprecher Nr. 82. Po. Post 39

Nr. 282.

Saarbrücken, Donnerstag, den 18. Dezember 1924.

53. Jahrgang.

Der 10. Januar

Keine Räumung Adus?

Man schreibt aus früheren politischen Reisen:

Der diplomatische Berichterstatter des Daily Telegraph, seit der Londoner Konferenz die anerkannt beste englische Informationsquelle, bestätigt, daß der Außenminister des neuen konservativen Kabinetts, Außen Chamberlain, den Franzosen, um sein Interesse an ihrer „Sicherheit“ zu beweisen, zwei wichtige Zugeständnisse gemacht habe. Zum ersten soll England damit einverstanden sein, daß ein französischer Vorstoß der geplanten Militärkontrollkommission des Völkerbundes über Deutschland einnimmt, — eine unerhörte Schwäche der britischen Diplomatie, aus der folgt, daß die Völkerbunds-Kommission nichts anderes sein wird, als eine Renaissancé der französisch geleiteten Schöffelkommission. Wer dabei wird ja nach der Völkerbund selbst ein verantwortliches Wortchen mitzureden haben. Viel schwerwiegender ist die zweite Konzession: Chamberlain soll zugestanden haben, daß die englischen Truppen aus der Kölner Zone nicht zurückgenommen werden, ehe nicht die Franzosen aus dem Ruhrgebiet abgezogen sind. Freilich, so lautet angeblich die englische Bedingung, müsse der ganze Abzug in absehbarer Frist erfolgen und unter Einhaltung legaler Formen und einer großzügigen und verständlichen Haltung Frankreichs gegenüber Deutschland. Hier ist also mit Zudernworten jene hitzige Pille eingewickelt, die Deutschland schlucken soll und die man an den Antisitten immer noch zögert zu reichen, obwohl es bis zu dem bewußten Kölner Räumungstermin nur noch drei Wochen hat. Soll die traurige Gewißheit, daß Adus am 10. Januar 1925 nicht geräumt wird, vielleicht als Weihnachtsgeschenk für Deutschland aufgetragen werden? Hat die Reichsregierung, in die traurige Parteienliste verstrickt, keine Zeit gefunden, sich Klarheit zu verschaffen? Wie liegen denn die Dinge völkerrechtlich und was versteht der englische Außenminister unter „legalen“ Formen einer späteren Räumung? Legal, das heißt rechtlich maßgebend für Deutschland der Versailles-Vertrag. Dessen Artikel 429 lautet: „Werden die Bedingungen des gegenwärtigen Vertrages von Deutschland pünktlich erfüllt, so wird die Besetzung nach und nach wie folgt eingeschränkt.“ Es folgen die drei Zonen. Als erste Zone wird nach dem Ablauf von 5 Jahren das Kölner Gebiet geräumt. Die Räumungsgrenzen sind in der Ziffer 1 des genannten Artikels genau angegeben. Der Herrichts-Regierungsantritt behaupteten Frankreich und Belgien (im Gegensatz zu England und Italien), daß die Räumungstermine am 10. Januar 1920, dem Tage, an dem der Friedensvertrag in Kraft trat, nicht zu laufen begonnen hätten. Warum nicht? Weil Deutschland nicht pünktlich erfüllt habe. Diese gefährliche Redukstion Voltaire's — gefährlich, weil Frankreich in dem damals für die Entscheidung zuständigen Wiederherstellungsausschuß den Vorstoß führte und mit seiner Stimme den Ausschlag gab — ist seit dem Londoner Abkommen erledigt. Aber die Verbündeten scheinen jetzt einen anderen Vorwand aus dem letzten Absatz des Artikels 429 herauszulegen zu wollen. Es heißt nämlich da: „Wenn zu diesem Zeitpunkte (dem Räumungstermin) die Sicherheiten gegen einen nicht herausgeforderten Angriff Deutschlands von den alliierten und assoziierten Regierungen nicht als ausreichend betrachtet werden, so kann die Entferrnung der Besatzungstruppen in dem Maße aufgehoben werden, wie dies zur Erreichung der genannten Bürgschaften für nötig erachtet wird.“ Ist unter „legalen“ Formen etwa die Anwendung dieser Sicherheitsbestimmung zu verstehen? Dann wäre zu sagen: Welcher französische, belgische oder englische Generalwante, ohne Schamrot zu werden, behaupten, daß die Verbündeten gegen einen Angriff Deutschlands nicht vollständig gesichert seien? Daß wir abgerüstet haben, wie nie ein Volk, weiß jedermann. Bei der Abschlußkontrolle haben die Entente-Kommissionen bisher 739 Kontrollbesuche bei der Reichswehr, 345 bei der Polizei und anderen Zivilbehörden und 416 bei den Industrien gemacht. Sie haben nichts gefunden, was ernsthaft zu beanstanden gewesen wäre. Oder will man uns aus ein paar tausend überzähligen Zufällen einen Straß strecken? Wie aus geheimnisvollen Andeutungen der Verbändepresse hervorgeht, will man die Feststellung der Entwaftung nicht mit dem Schlachbericht der Kontrollkommission als gegeben erachten, sondern diesen Bericht erst den verschiedenen Regierungen zur Begutachtung übergeben. Durch dieses Verschleppungsmanöver werden die Rechte Deutschlands aus dem Versailles-Vertrag verleht! Ist man sich darüber in der Wilhelmstraße zu Berlin im Klaren und was gedenkt die alte oder neue Regierung zu tun, um unser Recht zu wahren?

Dr. Stresemann beauftragt und abgelehnt Der Beschluß des Zentrums und der Volkspartei Erneute Verhandlungen.

18. Berlin, 17. Dez. Gestern brachen wir die Besprechungen der Parteien, die zum Abschluß des sehr lange währenden Berliner Langziehens zwischen Rechts, Links und der Mitte führen sollten.

Allgemein wird der Name Dr. Stresemann als Nachfolger Dr. Marx' genannt. Auf Einladung des Reichspräsidenten Ebert wird Dr. Stresemann heute von Fürstberg nach Berlin zurückkehren.

Man rechnet mit der bestimmten Ernennung Stresemann's, die dieser jedoch, wie die „Zeit“ bemerkt, nicht annehmen werde. Stresemann wolle den Posten als Außenminister beibehalten. Man glaubt, daß Stresemann bei seiner Ablehnung dem Reichspräsidenten eine außerhalb des Parlaments stehende Persönlichkeit nennen werde, die für den Reichskanzlerposten besonders geeignet sei.

Heute wird auch das Zentrum eine klare Stellungnahme zur Regierungsbildung fassen, die sicher eine Mitrolle nur unter den alten inner- wie außenpolitischen Bedingungen zuläßt.

Stresemann in Berlin.

Reichsfinanzminister Dr. Stresemann ist von seinem kurzen Erholungsurlaub heute vormittag wieder in Berlin eingetroffen. Wie wir zuverlässig erfahren, hat der Reichspräsident Dr. Stresemann zu einer Besprechung um 12 Uhr mittags zu sich gebeten. In parlamentarischen Kreisen spricht man davon, daß Dr. Stresemann dem Reichspräsidenten vorschlagen wird, eine über den Parteien stehende Persönlichkeit mit der Kabinettsbildung zu betrauen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere der Name des Reichsfinanzministers Dr. Luther genannt. Sollte es zutreffen sollte, daß Dr. Luther für die Kabinettsbildung in Frage käme, dürfte die Regierungsbildung sich noch etwas verzögern, da der Reichsfinanzminister sich bekanntlich ungenügend auf der Rückreise von Lissabon befindet, wohin er sich nach dem Tode seiner vor kurzem verstorbenen Gattin begeben hatte. Nach einer anderen Version soll auch der völksparteiliche Abgeordnete v. Radzisz für den Reichskanzlerposten in Aussicht genommen sein.

Ausflug und Bedenken für Stresemann.

Der Reichspräsident hat heute dem Reichsminister des Auswärtigen Dr. Stresemann zu einer längeren Besprechung empfangen und hat ihm im Verlaufe dieser Besprechung die Regierungsbildung angeboten. Dr. Stresemann hat sich seine Entscheidung bis heute abend vorbehalten.

Die Entscheidung des Zentrums.

18. Berlin, 17. Dez. Am Schlusse der Fraktions-sitzung des Zentrums ist folgender Beschluß bekannt gegeben worden:

„Die Zentrumsfraktion des Reichstages hält grundsätzlich an dem Streben zur Bildung einer Regierung der Volksgemeinschaft fest, lehnt aber vorwiegend aus außenpolitischen Gründen die Beteiligung an einer Rechtsregierung ab. Sie will sich nur an einer Regierung beteiligen, die die Gewähr für die ungehinderte Fortführung der bisherigen Politik der Mitte gibt.“

Stresemann abgelehnt.

18. Berlin, 17. Dez. Die Fraktion der deutschen Volkspartei hat heute nachmittags nach Bekanntgabe des Beschlusses der Zentrumsfraktion beschlossen, sich an der Regierungsbildung während sich nicht zu beteiligen. Auf Grund dieses Beschlusses hat Dr. Stresemann dem Reichspräsidenten gebeten, von der Betrauung seiner Person mit der Regierungsbildung abzusehen. Die Deutsche Volkspartei hat sich einstimmig auf die Bildung einer tragfähigen Mehrheitsregierung festgelegt.

Fraktions-sitzung n.

18. Berlin, 17. Dez. Im Reichstag trat heute Vormittag um 11 Uhr die Zentrumsfraktion zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Der Vorsitz führte zunächst der Abgeordnete Fehrenbach, da Dr. Marx bis zum Beginn der Sitzung noch nicht anwesend war. Der Kanzler wird jedoch für später erwartet. Die Verhandlungen des Zentrums dürften sich aller Voraussicht nach bis in die späten

Abendstunden hineinziehen. Die Deutsche Volkspartei hält ihre konstituierende Fraktions-sitzung um 4 Uhr nachmittags ab. Um 3 Uhr wird dieser Sitzung eine Besprechung des Parteivorstandes vorausgehen. Dr. Stresemann wird an den Verhandlungen teilnehmen. Die Sozialdemokraten und die Bayerische Volkspartei werden erst morgen zusammen-treten.

In der Zentrumsfractions-sitzung trat bald nach Beginn auch der Reichskanzler Dr. Marx ein. Dieser berichtete über die politische Lage und die Aussichten zur Regierungsbildung. Daraus schloß sich eine Aussprache, die von einer kurzen Mittagspause unterbrochen wurde, und die am Nachmittag fortgesetzt werden sollte. Die Wahl des Fraktionsvorsitzenden dürfte voraussichtlich bis zum Zusammen-treten der neuen Regierung verschoben werden, da man noch nicht weiß, welche führende Persönlichkeiten der Partei für Ministerposten und welche für den Fraktionsvorsitzenden in Betracht kommen. Wie wir aus Kreisen des linken Flügels des Zentrums erfahren, wird die Fraktion schon heute bestimmte Beschlüsse fassen, in denen sie sich u. a. eindeutig gegen eine Beteiligung an einem Rechtsblock aussprechen wird. Von anderer Seite wird jedoch erklärt, daß ein solcher Beschluß nicht zustande kommen dürfte, doch vielmehr diese Frage unbeschrieben werden soll. In der Sitzung der Deutschnationalen Reichstagsfraktion wurde heute zunächst die Frage des Fraktionsvorsitzenden erörtert. Die Vorschläge eines besonderen Ausschusses wurden eingehend beraten. Die politische Lage und die Regierungsbildung soll von der Deutschnationalen Fraktion erst in der zweiten Sitzung heute Nachmittag besprochen werden und zwar durch die vereinigten Reichstags- und Landtagsfraktionen.

Die kommunistische Reichstagsfraktion

trat gestern zu einer Besprechung zusammen und faßte einen sehr polemisch gehaltenen Beschluß, der u. a. besagt, daß die alle Linie im neuen Parlament fortgesetzt werde. Ferner wird die restlose Annahme für die politischen Gefangenen des Proletariats, Sicherung des Kapitalwertes, menschenwürdige Löhne und Sühne der kleinen Bauernschaft gefordert und die sofortige Enderneuerung des Reichstages.

Der Vorsitz der deutschnationalen Partei.

18. Berlin, 17. Dez. Die Deutschnationale Volkspartei hat heute zu ihrem ersten Vorsitzenden Dr. Schiele gewählt. Seine Stellvertreter sind der Abg. Bruhn, von Holzner, Trippel und von Scholz-Bromberg, der zugleich Sprecher der Fraktion sein wird. Ehrenvorsitzender wurde der Abg. v. Lipitz.

Sächsischer Landtag.

18. Dresden, 17. Dez. Im sächsischen Landtag wurde ein sozialdemokratischer Antrag auf Erlass einer politischen Amnestie eingebracht, die sich auf Dr. Zeigner erstrecken soll. Der Untersuchungsausschuß des sächsischen Landtages hat festgestellt, daß in der Angelegenheit Zeigners eine ausreichende Klärung erreicht worden sei. Eine Mitwirkung von Beamten bei den Verhaftungen Zeigners habe nicht festgestellt werden können.

Amerikanischer Kredit für die deutsche Industrie.

18. München, 17. Dez. Die „Bayrische Staatszeitung“ meldet, daß dem Präsidentenmitglied des bayrischen Industriellenverbandes, Dr. Cullis, auf seiner Anwesenheit von einem Bankkongress ein Kredit von 20 Millionen Dollar für die deutsche Industrie eingeräumt worden ist. Cullis sei damit befähigt, dem Beschlussesplan nachzuarbeiten, der in erster Linie sich auf kleinere und mittlere Betriebe erstrecken soll und zwar darauf, daß der Kredit in der gleichen Höhe wie die ihnen durch den Dawospian einfließenden Löhne zur Verfügung gestellt werden.

Die rheinische Jahresausstellung.

18. Düsseldorf, 17. Dez. Nachdem die Einigungs-verhandlungen für die Jahresausstellung bisher zu keinem Ergebnis geführt haben, war auf gestern eine Versammlung im großen Saal des Rathauses einberufen worden, an der der neue Akademikerdirektor Prof. Raasch und der städtische Kunstdezernent teilnahmen. Eine Einigung kam auch gestern nicht zustande. Als durch die sommerliche Uebergabe der Modernisten ein Mißtrauensvotum gegen den Vorstand des Vereins Annahme gefunden hatte, verließen die Vertreter der gemäßigten Richtung unter Protest den

hemer de Kerkhofe gestaan, en kann sich amnestie hier dat
 strecken. Ouwes moet bei de Wierder arch stercken, da
 het de kolen handel om de ronnen Deij geleet, et Warden
 met de Waag om die amers. Wat se bereet kann,
 somt als mit erjeren. „Wit“, laes als an den amers
 Dea, wat hebben die dann gehant? „Wit, die kann sich
 tegen de Dree verschie, en ocker Gansbuch hat de Dree
 genaet.“ „Ja, die Reinder!“ **Es.**

Carrouis, 10. Dezember 1924.

Die Wahlversammlung der evang. Kirchengemeinde. Die
 Wahlberechtigten der evangelischen Kirchengemeinde Carrouis
 trafen am Dienstag abend im Kaffeehaus Carrouis eine
 Versammlung ab, in der sie sich auf eine Beschlusnahme für die
 am 25. Januar stattfindende Wahl der Kirchendiener (Kondem-
 nanten) der evang. Kirchengemeinde, Wahlkreis
 Carrouis, Kaden und Hollenbach einigten. — Ferner wurde
 angeordnet, eine Kirchengemeinde „Carrouis“ ins
 Leben zu rufen. Mit der Durchführung dieses Vorhabens
 wurde die vorläufige Organisations-Kommission betraut.

Die Kirchendiener der Kirchensammler. Die Kirchensam-
 mler werden darauf aufmerksam, daß der Leiter dieses
 Posters Herrs (Kommissar de Commerce de la Seine, Bureau
 de Paris, Paris avenue de l'Opera 15) am Donnerstag
 den 18. des. 1924, im Carrouis anwesend sein wird in

der Zeit von 9 1/2 bis 11 Uhr die 1000en Sprechstunden
 abhalten wird. Anmeldungen sind unter letzter Angabe
 des Namens der Befragenden schriftlich oder mündlich an
 die Wähler zu richten.

3 Millionen-Dollars-Anleihe der Stadt Carrouis.
 Die obige Schuldverschuldungslösung von Carrouis
 hat sich bereits geschlossen, eine 3 Millionen Dollars-Anleihe,
 deren Zinsen jährlich, einer 3 Millionen Dollars-Anleihe,
 werden überstimmig Bedingungen von Carrouis
 werden, zu zahlen. Die Anleihe soll zur Erhaltung des
 Schuldenzinses, zur Erweiterung der Verkehrswege, zum
 Ausbau der Straßenbahn, zum Umbau des Kaffeehauses
 Kaden usw. verwendet werden, also produktiven Zwecken
 dienen, wodurch eine neue finanzielle Stellung der Ge-
 meinde erreicht wird. Die geschätzlichen Bedingungen
 lauten: Zinsen 7 Prozent jährlich, höherer Zinseszins
 88 Prozent, keine sonstigen Anforderungen für Provision
 durch die Stadt, Tilgungssatz 7 Prozent jährlich unter Zah-
 lung der durch fortwährende planmäßige Tilgung er-
 halten Zinsen, Tilgung durch fortwährende Tilgung oder
 Kündigung, Rückzahlung einzelner Stücke zu 100 Prozent.
 Die im Falle der Rückzahlung letzter planmäßiger Tilgungs-
 termin noch in Umlauf befindlichen Stücke werden mit 100
 Prozent eingelöst. Die Stadt hat das Recht, sämtliche im
 Umlauf befindlichen Stücke zu jedem Termin zu kündigen
 und mit 125 Prozent getilgt zu werden, oder auch jederzeit
 frühzeitig zurückzuzahlen. Letzter Tilgungstermin 31. März
 1933.

Der Postdienst an Weihnachten und Neujahr ist durch
 Verfügung der SPD. des Saargebietes dahin geregelt,
 daß die Christfestausstellung am ersten Weihnachtsfesttag
 (Montag, den 25. Dezember) als Sonntag (in Carrouis
 alle einmal, am zweiten Weihnachtsfesttag (Freitag,
 den 26. Dezember) nicht und am Neujahrstag überhaupt
 einmal erfolgt. Die Postausstellung erfolgt am 1. Weihnach-
 tstag einmal, am 2. Weihnachtsfesttag fällt sie aus
 und am Neujahrstag erfolgt sie wenigstens einmal. Für
 den Postdienst stellt die Regierung entsprechende den be-
 trefflichen Bediensteten des Postamtes bereit.

Wortaus am 17. Dezember.

Umfang: 1. Teilzahl = 446 Pfr.
 Umfang: 1. Teilzahl = 446 Pfr.

Verantwortlich: Dr. phil. Richard Wal, Carrouis,
 für die deutsche Politik und Kaffen: Paul Zeller,
 Carrouis-Carrouis, für Frankreich, Provinz und
 den übrigen selbständigen Teil, Johann Morke, Carrouis,
 für den Vereinigen und Stellvertreter.

Druck und Verlag:

Geogr. Zeitung, W.G. zur Förderung fast. Intelligenz,
 Carrouis, Weber Markt 1.

Broker Räumungsverkauf!

Durch den Brand in unserem Hause sind 4 Wohnräume unbrauchbar geworden. Damit wir unsere Lagerräume vorläufig als Schlafkammern benutzen können, geben wir, um schnell zu räumen, auf unsere anerkannt billigen Preise noch einen

Rabatt von 10%

Geschäftsbüro Carrouis

Deutsche Straße 6

Juh. Wirtel Gauau.

Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung
 am Freitag, den 19. Dezember 1924,
 nachmittags 5 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Verlauf und Anfang von Baugelände
2. Beschlußfassung über Steuererleichterung zwischen
 Wohnplatz und Betriebsgemeinde
3. Prüfung der Jahresrechnung der städtischen
 Sparkasse für 1923
4. Aufhebung des Einspruchs für Sparanlagen
 bei der städtischen Sparkasse
5. Ausbau des Eigentums
6. Jahresrechnung.

Geheime Sitzung.

7. Verordnungen.
8. Sitzungsnahme zum Nachtragsratze der Train-
 Infanterie.

Es laßt ergeben sein
 Carrouis, den 18. Dezember 1924.

Der Bürgermeister:
 Dr. Latz.

1. Heines
Zimmer
 für Büro in der Stadt
 zu mieten gesucht.

Beleidiigung
 gegen Herrn
Joh. Ströbner
 nehme ich zurück.
 5283 S. H.

Traves
Lehrmädchen
 gesucht.

Pianoshaus
KARL HOCK
 Markt 24.
 Ein **5283**
Ladentotal
 in better Geschäftslage
 1. Januar 25 zu ver-
 mieten.
 Heinrich Giermer Wm.
 Gitterbergstraße 15.

Eintragung im Genossenschaftsregister Nr. 56 vom
 12. Dezember 1924 bei dem Vollergerichte Saar-
 und Lotharingen in G. m. u. S. in Vollergerichte:
 Georg Altmeyer, Peter Schweizer, Hil. Blomien,
 Johann Witz und Joh. Wenzel, alle aus dem
 Reichsland ausgehört. Vorsitzsmitglied Herr Hil-
 Johann Witz-Gimo, Franz Hühler, Hil. Schweizer,
 Hil. Wenzel und Peter Schweizer, alle in Vollergerichte.
 Die §§ 48 und 55 der Satzung sind durch Beschluß
 der Hauptversammlung vom 7. 12. 1924 geändert.
 5227
 Königreich Carrouis.

Wassende
**Weihnachts-
 geschenke**
 und
Spielwaren
 in großer Auswahl
 Tippichhaus
Paul Taller
 Carrouis, Wehrstraße 7.

**Zwangs-
 Verkeigerung.**

Am Freitag, den 19.
 Dez., vorm 11 Uhr, wird
 ich in Rehtingen, Wirt-
 schaftsweg
 eine Korbflasche
 Quetschknaps,
 zirka 25 Liter
 und ein Sofa
 gegen Versteigerung ver-
 feigern.
 J. Knlza
 Gerichtsvollzieher
 5244 Carrouis 2
 Gde. Koch u. Köhler.

Die von Herrn Dr. Schaaf
 innegabte
3 Zimmerwohnung
 soll, mit Nebstimmer für
 zwei, demnächst, wegen etc.
 mit Gas- und elektr. Licht
 und San. etc. per 1. Jan.
 zu vorerwähnten Zwecken
 anderweitig
 zu vermieien.
 Dasselbe
 eine Pumpe
 zu verkaufen
 Frau
Josef Neibecker
 Adlerstraße 7.

Zwei geschäftstun-
 liche
 Damen
wünschen
 Leitung einer Filiale
 zu übernehmen.
 Ration kann gestellt
 werden. 5284
 Zu erfragen in der Ge-
 schäfts- d. Wl.

Weihnachts- bäume

in allen Größen sind zu
 5285 haben bei
P. Glaesner
 Carrouis, Baghausstr. 2
P. Glaesner
 Fraulautern, Carrouisstraße

Weihnachtswunder!
 Sanges, besserer Handwer-
 ter mit eigenem Geschäft
 28 Jahre alt, fast, wohnt
 auf diesem Wege mit be-
 sonders feiner, idealisch er-
 zeugene u. geschäftstun-
 liche Dame die zu 25 Jahren
 in Wehrstraße zu treten
 zwecks späterer **Heirat**.
 Angebote mit Bild,
 welches wieder zurückge-
 langt wird, sind zu richten
 unter Nr. 5280 an die
 Geschäfts- d. Wl.
 Anstalten Ehrensch.

Zu verkaufen
 1 **Wagen**, n. Fuhrstb.
 4 **Wagenräder** mit
 Reifen für leichte
 Wagen.
 1 **Paar Wagen-
 heulen** und
 30 **Ztr. Anneläden**.
Wittforweiler
 Haus Nr. 6 a.

Damen- u. Kinder- Mäntel, Kleider und Schüpe

preiswert zu verkaufen.
 So, fast die Beschaffen-
 heit ds. Wl. 5289

Halbschuhe

in Lack u. Leder,
 Größe 35 und 36 billig zu
 verkaufen. 5241

Fraulautern,

Carrouisstraße 68.

Federrolle

und leichter
Federwagen
 (weil überaus)
 zu verkaufen.

Schwein

zu verkaufen.
 Fraulautern,
 Carrouis, 18 b, 5242

Kauft bei untern Intereenten!

Nur Markt

17

Grösste
LokalitätenHelle
RäumeFachmänn.
BedienungStreng feste
Preise

Nur Markt

17

Eine Ueberraschung für Jedermann

soll der grosse

Weihnachts-Verkauf

in meinen reich aufgefüllten Abteilungen

Herren-, Damen-, Kinder- und Mädchen-Konfektion, Wäsche- und Aussteuer-Artikel sein.

Bei der heutigen Wirtschaftslage entscheiden wohl in erster Linie die Preise, aber ihr Haupt-Augenmerk richten

Sie gefälligst auf **Qualitätsware** und mit vollem **Recht** führe ich mein allbekanntes Prinzip weiter.

Einige Beispiele:

Herren- Raglans serbig 98 ⁰⁰ von Fr. an	Herren- Anzüge schöne trockle Farben v. 88 ⁰⁰ von Fr. an	Herren- Loden- Joppen 19 ⁵⁰ von Fr. an	Schwarze Damen- Mäntel 65 ⁰⁰ von Fr. an	Schwarze Anzuehen- und Pflanz- Mäntel 75 ⁰⁰ von Fr. an	1 Posten Selden- Trikot-Blöusen in schönes Farb. 12 ⁵⁰ von Fr. an
Burschen- Paletots Marngo 56 ⁰⁰ von Fr. an	Manchester Anzüge in allen Farben 88 ⁰⁰ von Fr. an	Kinder- Anzüge 22 ⁵⁰ von Fr. an	Farbige Velour de Laino- Mäntel modern. Form 68 ⁰⁰ von Fr. an	Kinder- Mäntel serbig 12 ⁵⁰ von Fr. an	1 Posten Wolf- Trikot-Blöusen serbig 16 ⁵⁰ von Fr. an
Schwarze u. Marengo- Paletots. Serbig auf Talle ge- arbeitet von 137 ⁰⁰ von Fr. an	Herren- Gummil- Mäntel 58 ⁰⁰ von Fr. an	Gestrelte Herren- Hosen 22 ²⁵ von Fr. an	Damen- Kostüme rein wollen Crepes in all. Farb. von 58 ⁰⁰ von Fr. an	Damen- Tailien- Kleider reine Welle 27 ⁵⁰ von Fr. an	Crêpe de chêne und Selden- Bianchid. mod. Farb. u. Formen von 79 ⁰⁰ von Fr. an

Nur Markt

17

L. SCHWARZ

SAARLOUIS.

Nur Markt

17

H. Viehen:

Sagen und Geschichten von der Saar

erscheint morgen in Buchhandel und ist vorläufig zu beziehen

In Saarouis: durch die Buchhandlungen Hausen, Schreder, Wagner und Saar-Zeitung N. G.

In Saarbrücken: Buchhandlung Hofet.

In Merzig: Buchhandlung Veder-Krapp.

Stadt Kartell

Anne Ise Dycke
Dr. med. Helmut Kiefer
Augenarzt
VERLOBTE

WÖBLINGEN Dez. 1924 SAARLOUIS
Amr Konstanz a. B.

Stadt Kartell.

Die Geburt ihrer Tochter
MARLIS
zeigen an
Toni NOTTON u. Frau
Lisi geb. Schuster

Statt jeder besonderen Anzeige!

Herr, Dein Wille geschieht!



Heute morgen 9 Uhr verstarb nach längerem, schwerem Leiden, Otera gestützt durch die hl. Sakramente der kath. Kirche, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Wwe. Joh. Rupp
Marg. geb. Ney

Mitglied des hl. Ordens vom hl. Franziskus im Alter von 71 Jahren.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete gedenken zu wollen.

FRAULAUTERN, Ensdorf, Saarbrücken, den 18. Dezember 1924.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt Freitag, den 19. Dezember 1924, vormittags 9 Uhr vom Trauerhause Lebacherstr. 98. 5229

Nachruf.

In Dillingen verstarb am 15. ds. Mts.

Herr Oberlandjäger
Jos. Becker.

Der Verstorbene war während eines Zeitraumes von 28 Jahren im Kreis Saarlouis als Land- bzw. Oberlandjäger tätig. Seine Dienstleistung war zu jeder Zeit gewissenhaft und vorbildlich.

Ehre seinem Andenken.

SAARLOUIS, den 17. Dez. 1924.

Der Landrat:
Dr. Arweiler.

5232

Schenkt wieder Bücher
zu Weihnachten!

Gute empfehlenswerte Werke
der älteren sowie der neueren
deutschen Literatur

Gesammelte Werke Dichtungen
Dramen Romane
Erzählungen Klassiker
Geschichtswerke Reisebeschreibungen

Die besten deutschen Memoiren
findet man in guter Auswahl

vorzüglich in der
Buchhandlung

A. v. Gruchalla

Saarlouis, Sennestraße 2.

Kunstbiller-Bestellungen, gerahmt
und ungerahmt.

Wilhelm Stapel, Uhrmacher
Saarlouis, Weißkreuzstr. 22

Große Auswahl in Taschenuhren,
Armbanduhren, Wecker, Wanduhren
und Ulketten. Reparaturen werden
schnell und sorgfältig ausgeführt.

Reelle Garantie! Billige Preise!

Peters & Zander

Saarlouis

Rager Kleinbahnhof gegenüber Bollwerk
Telefon 608. 5190

Fabrikation: Handl:
Ornament-Röhren, Zier- Wäsche-selbstgemacht
gerahmten Bildern, und Holz-Glas Terrassen
Metallstulen, Bordsteine, Steinregalstulen, Tisch-
Wägen etc. Selbstge- lackterter Stein, Holz
erlebenswürdige Grabsteine, für Grab- u. Gedenkmale,
Käfige u. Grabsteine. Stein, Zier- u. Gedenkmale

Fußbadebretter
Küchen-, Schwebelische und deutsche Ware billig
Kuchenteller, Spielkarten, Tischbesteckungen etc.



Empfehle mich in
Neu- u. Anorberten
von Polstermöbeln
und Matratzen.
Kinderwagenverbede
werden in allen Farben
neu bezogen.

J. RAPP, Polsterer
Saarlouis 4978
(eben der evangel. Kirche)

Kauft bei unsren
Inferenten!

Zum Weihnachtsfeste
Sonder-Angebot

Auf sämtliche
HANDARBEITEN
vorgezeichnet, angefangen und fertig
von heute ab

10% Rabatt

Spezial-Handarbeitsgeschäft
G. FELTEN
Ecke Bock- und Bibelstr.

Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes 5198

Piano

mit Eisenblech Klaviatur, bestes Marie, hat
süßig abgehört. Auch reichhaltiger Lager in
Pianofühlen.

Gebrauchte Pianos werden auch in Zahlung genommen.

Maurer & Hott

Violon- u. Harmoniumhaus.
Telef. 490 u. 1111 Silesienstr. 18.

Krankenschwester Agnes Wiesbaden B 113
teilt gerne tollentlos mit, wie Tadelnde bei Blipsonna,
Nachtig, Gliederkranken, Rheumalgie (Knochenknurren),
Gicht durch ein einfaches Mittel in kurzer Zeit
heilung fanden. 4602

EINGETROFFEN

Ammoniak | Kalkstickstoff
Thomasmehl | Superphosphat
Kali | Kainit

hochprozentig und preiswert,
sowie 4964
sämtliche Futterartikel.

Kreislagerhaus, Saarlouis
Weinbahnhof und Filiale Bettingen
am Bahnhof.

Elegantes

Chimier

Wahagenholz mit Bronze und Warmorplatte,

Spiegelrahmen

Wahagenholz und Bronze

emailierter

Recherch, Zimmerofen,

Chimier in Porzellan, die Rücken
entfalten zu verlaufen.

Zylinder 2

Je beständig vorr. den 10-12 Uhr. 530

von der Handwerkskammer nützlich
vergegenwärtigt. Bildlich vorzuziehen die
Lehrverträge (Buchdruckerei der Saar-Zitung
Saarlouis, Kleiner Markt No. 1.

Inferieren bringt Gewinn!

Passende Weihnachtsgeschenke

in
Kristall-, Messing- und Nickelwaren, Tafel-, Kaffee- und Teeservicen,
Rauchtischen, Rauchservicen, Geislinger Alpaka und
Alpaka-versilberten Bestecken, kompletten
Besteckkasten u. s. w.

empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

5106

JOSEPH GRATZ, Dillingen, Stummstraße

Spezialhaus für Glas-, Porzellan-, Luxuswaren, Haus- u. Küchengeräte.

Für die Weihnachtstage!

Aus meiner Spezialabteilung empfehle ganz besonders:

Oberhemden

aus Percal, Zephir, Crêpe u. Seide in nur erstklassiger Bielefelder Verarbeitung.

Kragen, elegante Krawatten, Shawls,

:: :: Handschuhe, Hosenträger :: ::

Trikotagen

in Normal, Macco, Wolle und Plüsch.

➔ Besonders preiswert! ➔

Plüschhemden u. prima Plüsch-Tasche 27,50 29,50

Plüschhosen, bestes Macco Garn 29,50 24,50



M. Beaumont Wwe



Inh.: Rudolf Beaumont
Französische Strasse 10 Ecke

6115

Zu festlichen Gelegenheiten

empfehle

Smoking-Anzüge

auf Seide gefüttert

Cutaways mit Westen

dazu passende Hosen

Hochzeits-Anzüge

mit Gehrock und Sacco-Form

5255

Gute Qualitäten u. Verarbeitung

JULIUS JAHL, SAARLOUIS

Schöne Weihnachtsgeschenke

in

Parfümerien, feine Seifen und Toiletteartikel

Kämme, Schwämme, Zahnbürsten

u. s. w.

Liqueure, Kognak, Punsche

führende Marken,

sowie

Apfelsinen, Nüsse, Feigen, Datteln, Kokosnüsse u. s. w.

empfiehlt

5114

Drogerie SELLIER

Gr. Markt - vorm. Altkirch - neben der Post.

Öfen u. Kochherde

empfiehlt

Paul Leinen, Eisenhandlung, Saarlouis

Kronenstraße 5

Telefon 618

Kronenstraße 5

Musikinstrumente

nur Qualitätsware

Wik. Wagner, Saarlouis

Operationslose Behandlung u. Beratung von

+ Frauenleiden +

Blasen- und Geschlechtsleiden durch

Frau M. Schneider

Schülerin von Dr. med. Thure-Brandt

Saarbrücken 3, Friedrich-Wilhelmstr.

2. Straße links vom Bahnhof. 4977

Bitte Adresse ausschneiden und aufbewahren.

Gallensteinleiden

(operationslos)

37-47

sowie andere Krankheiten behandeln

H. Weis Saarlouis 3 J. Weis

Bahnhofstraße Nr. 4

über 21 Jahre am Platze.